

Germany-Heide: Voice recognition software package**OJ S 210/2022 31/10/2022****Contract notice****Supplies****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH

Postal address: Esmarchstr. 50

Town: Heide

NUTS code: DEF05 Dithmarschen

Postal code: 25746

Country: Germany

E-mail: oloof@wkk-hei.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.westkuestenklinikum.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E12651588>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Öffentliches Krankenhaus

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Zusätzliche Lieferung von bereits in der IT-Landschaft integrierten Spracherkennungssoftware zur Miete für einen Zeitraum von 60 Monaten und Speechmikes Philips LFH 3500/00 (Mikrofon + Steuerelement)“ im Zuge des KHzG

II.1.2. Main CPV code

48314000 Voice recognition software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Zusätzliche Lieferung von bereits in der IT-Landschaft integrierten Spracherkennungssoftware zur Miete für einen Zeitraum von 60 Monaten und SpeechMikes Philips LFH 3500/00 (Mikrofon + Steuerelement)“ im Zuge des KHzG

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 3

II.2. Description

II.2.1. Title

250 Stück SE DM One User-Profil für ARZT ,cloud 80 Stück SE DMD User-Profil für ARZT - Umstellung vorhandener Lizenzen auf cloud 330 Stück Power Mike Mobile Lizenzen 1 Stück Serverinstallation für Clo

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

48314000 Voice recognition software package

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF05 Dithmarschen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Verfahrens ist die Beschaffung von Spracherkennungslicenzen zur Miete für eine Laufzeit von 60 Monaten:

Los 1:

250 Stück SE DM One User-Profil für ARZT ,cloud 80 Stück SE DMD User-Profil für ARZT - Umstellung vorhandener Lizenzen auf cloud 330 Stück Power Mike Mobile 1 Stück Serverinstallation für Cloudlösung

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Für das Los 1 wird eine Vertragslaufzeit von 60 Monaten festgelegt, wenn der Mietvertrag nicht 6 Monate vor Vertragsende ordentlich gekündigt wird, verlängert er sich jeweils um 12 Monate.

Der Vertrag beginnt jeweils mit dem 1. Kalendertag des nächsten Monats, ausgehend von dem Monat, in dem der Zuschlag auf das Angebot des Bestbieters erteilt wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Eine zusätzliche Erweiterung wird sich vorbehalten:

200 Stück SE DM One User-Profil für PFLEGE (cloud - Preis je user 101-300) - STATIOÄR
ORDER Spracherkennung PFLEGE - nur TOUCH 200 Stück Spracherkennung PFLEGE -
nur TOUCH (cloud - Preis je user 501-1000) Die zusätzliche Beauftragung dient
ausschließlich als Option des Auftraggebers.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Teilnahmeantrag Die Bewerber haben die Möglichkeit sich für 1, 2 oder alle 3 Lose zu
bewerben. Alle geeigneten Bewerber werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert.
Angebotsphase Die 3 wirtschaftlichsten(siehe Zuschlagkriterien) Bieter je Los, werden zu
Verhandlungsrunde eingeladen.

Verhandlungsrunde Pro Los ist jeweils eine Verhandlungsrunde geplant, es wird sich
vorbehalten den Zuschlag auch auf das jeweilige Erstangebot je Los zu erteilen.

Die Verhandlungen werden entweder per Videokonferenz oder in Präsenz stattfinden. Im
Anschluss bekommen alle Bieter die an der Verhandlung teilgenommen haben, die
Möglichkeit ein finales Angebot abzugeben.

Zuschlag Der wirtschaftlichste Anbieter je Los, anhand der aufgeführten Zuschlagkriterien
erhält den Zuschlag. Es besteht also die Möglichkeit, dass ein Bieter den Zuschlag für alle 3
Lose erhält, sollte er jeweils pro Los das wirtschaftlichste Angebot abgeben.

II.2. Description

II.2.1. Title

330 Stück DM Addon Mobile Lizenzen der Firma CGM 1 Stück Serverinstallation für
Cloudlösung
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

48314000 Voice recognition software package

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF05 Dithmarschen

II.2.4. Description of the procurement

Los 2.

330 Stück DM Addon Mobile Lizenzen der Firma CGM 1 Stück Serverinstallation für
Cloudlösung

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Für das Los 2 wird eine Vertragslaufzeit von 60 Monaten festgelegt, wenn der Mietvertrag nicht 6 Monate vor Vertragsende ordentlich gekündigt wird, verlängert er sich jeweils um 12 Monate.

Der Vertrag beginnt jeweils mit dem 1. Kalendertag des nächsten Monats, ausgehend von dem Monat, in dem der Zuschlag auf das Angebot des Bestbieters erteilt wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Eine zusätzliche Erweiterung wird sich vorbehalten:

200 Stück DM-addon mobile Die zusätzliche Beauftragung dient ausschließlich als Option des Auftraggebers.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Teilnahmeantrag Die Bewerber haben die Möglichkeit sich für 1, 2 oder alle 3 Lose zu bewerben. Alle geeigneten Bewerber werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert.
Angebotsphase Die 3 wirtschaftlichsten(siehe Zuschlagkriterien) Bieter je Los, werden zu Verhandlungsrunde eingeladen.

Verhandlungsrunde Pro Los ist jeweils eine Verhandlungsrunde geplant, es wird sich vorbehalten den Zuschlag auch auf das jeweilige Erstangebot je Los zu erteilen.

Die Verhandlungen werden entweder per Videokonferenz oder in Präsenz stattfinden. Im Anschluss bekommen alle Bieter die an der Verhandlung teilgenommen haben, die Möglichkeit ein finales Angebot abzugeben.

Zuschlag Der wirtschaftlichste Anbieter je Los, anhand der aufgeführten Zuschlagkriterien erhält den Zuschlag. Es besteht also die Möglichkeit, dass ein Bieter den Zuschlag für alle 3 Lose erhält, sollte er jeweils pro Los das wirtschaftlichste Angebot abgeben.

II.2. Description

II.2.1. Title

300 Stück SpeechMike Philips LFH 3500/00(Mikrofon + Steuerelement)“
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

32342300 Microphones and speaker sets

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF05 Dithmarschen

II.2.4. Description of the procurement

300 Stück SpeechMike Philips LFH 3500/00(Mikrofon + Steuerelement)“ Die SpeechMike werden innerhalb von 12 Monaten abgerufen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Teilnahmeantrag Die Bewerber haben die Möglichkeit sich für 1, 2 oder alle 3 Lose zu bewerben. Alle geeigneten Bewerber werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Angebotsphase Die 3 wirtschaftlichsten(siehe Zuschlagkriterien) Bieter je Los, werden zu Verhandlungsrunde eingeladen.

Verhandlungsrunde Pro Los ist jeweils eine Verhandlungsrunde geplant, es wird sich vorbehalten den Zuschlag auch auf das jeweilige Erstangebot je Los zu erteilen.

Die Verhandlungen werden entweder per Videokonferenz oder in Präsenz stattfinden. Im Anschluss bekommen alle Bieter die an der Verhandlung teilgenommen haben, die Möglichkeit ein finales Angebot abzugeben.

Zuschlag Der wirtschaftlichste Anbieter je Los, anhand der aufgeführten Zuschlagkriterien erhält den Zuschlag. Es besteht also die Möglichkeit, dass ein Bieter den Zuschlag für alle 3 Lose erhält, sollte er jeweils pro Los das wirtschaftlichste Angebot abgeben.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder einem vergleichbaren Register (nicht älter als 6 Monate).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2019 bis 2021). (Formblatt Teilnahmeantrag) • Eigenerklärung über den Umsatz mit den ausgeschriebenen Produkten in den letzten 3 Geschäftsjahren (2019 bis 2021).(Formblatt 124 Eigenerklärung Bieter) • Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Sach-, Personen- und mit dem Auftragsgegenstand verbundene Vermögensschäden in Höhe von 2 Mio. EUR pro Schadensfall besteht oder abgeschlossen wird. (Formblatt Teilnahmeantrag) • Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des vergaberechtlichen Mindestlohn“

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Benennung von mindestens einer Referenz je Los über vergleichbare in den letzten 3 Jahren ausgeführte Lieferaufträge für Krankenhäuser. (Formblatt Teilnahmeantrag)
 - Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. (Formblatt Teilnahmeantrag)
- Im Falle, dass der Bewerber keine Referenz angibt, wird er aus dem Verfahren ausgeschlossen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/11/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 08/12/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Einsatz elektronischer Mittel bei der Durchführung des Vergabeverfahrens Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die e-Vergabepattform Subreport/Elvis durchgeführt. Die Kommunikation zwischen den Bewerbern bzw. Bietern und der Vergabestelle erfolgt grundsätzlich nur über diese e-Vergabepattform. Der Abruf der Vergabeunterlagen ist kostenfrei und ohne Registrierung möglich.

Die interessierten Unternehmen haben jedoch die Möglichkeit, sich zu registrieren und alle Möglichkeiten der e-Vergabeplattform zu nutzen. Dazu zählt die Möglichkeit, Nachrichten mit der Vergabestelle auszutauschen und automatisch per E-Mail über neue Informationen zum Vergabeverfahren in Kenntnis gesetzt zu werden. Auch eine Angebotsabgabe in elektronischer Form ist nur möglich, wenn sich der Bewerber bzw. Bieter auf der e-Vergabeplattform registriert hat. Der Bewerber bzw. Bieter ist dafür verantwortlich, dass die von ihm auf der e-Vergabeplattform angegebene E-Mail-Adresse während des gesamten Vergabeverfahrens für Benachrichtigungen zur Verfügung steht und diese regelmäßig abgerufen werden. Bewerbern bzw. Bietern, die sich nicht registriert haben, obliegt es, regelmäßig auf der e-Vergabeplattform zu prüfen, ob neue Unterlagen oder Nachrichten bereitgestellt wurden. Ein Anspruch nicht registrierter Bewerber bzw. Bieter auf eine Benachrichtigung über etwaige neue, auf der e-Vergabeplattform eingestellte Unterlagen besteht nicht.

Fragen und Hinweise zum Vergabeverfahren:

Fragen und Hinweise zum Vergabeverfahren sind ausschließlich über die e-Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten.

Es wird ersucht, die Fragen so zu formulieren, dass diese zusammen mit den Antworten allen Bewerbern bzw. Bietern zur Verfügung gestellt werden können. Die Identität des Fragestellers wird in den entsprechenden Antworten nicht erkennbar sein. Ggf. werden die Fragen durch den Auftraggeber umformuliert.

Aus Gründen der Transparenz und der Gleichbehandlung werden die Fragen und Antworten allen interessierten Unternehmen anonymisiert und gleichzeitig ausschließlich auf der e-Vergabeplattform zur Verfügung gestellt, es sei denn, dass die Fragen nicht relevant oder nicht von allgemeinem Interesse sind. Fragen und Hinweise, die nicht bis zum 22.11.2022 bei der vorgenannten Kontaktstelle eingegangen sind, werden ggf. nicht beantwortet bzw. nicht berücksichtigt. Mündliche oder in anderer Form gestellte Fragen werden grundsätzlich nicht beantwortet.

Nichtvorliegen von Ausscheidungsgründen:

Öffentliche Aufträge dürfen nur an geeignete Unternehmen vergeben werden (§ 122 Abs. 1 GWB). Die Bewerber geben mittels Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder dem anliegenden Formular „Eigenerklärung Eignung Formblatt Nr.124“ bekannt, dass keiner der in §§ 123, 124 GWB genannten Ausschlussgründe vorliegt.

Nachforderung fehlender Unterlagen:

Die Vergabestelle kann den jeweiligen Bewerber auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen werden nicht nachgefordert und das Angebot ist auszuschließen. Im Fall der Nachforderung müssen diese innerhalb einer angemessenen Frist, die von der Vergabestelle festgelegt wird und die in der Regel 6 Werktage betragen wird, nach Aufforderung bei der für den Eingang der Vergabeunterlagen benannten Kontaktstelle eingegangen sein; nach fruchtlosem Fristablauf erfolgt zwingend ein Ausschluss des Angebots.

Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

Vertragsbedingungen:

Es gelten die Vertragsbedingungen, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen sind.

Es sind insbesondere folgende Mindestbedingungen einzuhalten und werden mit Angebotsabgabe bestätigt:

- Die zu vergebende Leistung wird vollständig und komplett zu den angegebenen Preisen angeboten. Diese sind bis zur Ablauf der Bindefrist gültig.

- Die Lieferung erfolgt kostenfrei.

Des Weiteren wird mit der Abgabe des Angebots die Erfüllung der Mindestbedingungen aus dem Leistungsverzeichnis zugesichert.

Abwehrklausel:

Die AGB's der Bieter werden kein Vertragsbestandteil.

Überprüfung der Vollständigkeit der Vergabeunterlagen:

Die interessierten Unternehmen haben die Vergabeunterlage auf Vollständigkeit zu überprüfen. Fehlen Unterlagen, so haben sie die Auftraggeber darauf unverzüglich und vor Angabe des Angebotes in Textform, gerichtet an die Kontaktstelle, über die e-Vergabepattform hinzuweisen.

Unterlagen:

Die Vergabeunterlagen werden nur in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Für die Erstellung des Angebotes sind ausschließlich die beigefügten Dokumente bzw. Dateien zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen bzw. die Angebotsunterlagen müssen - soweit nicht in den Vergabeunterlagen explizit abweichend geregelt - vollständig ausgefüllt sein, sowie alle geforderten Nachweise, Erklärungen und Bescheinigungen einzureichende Unterlagen, Dokumente und Formblätter enthalten. Ein nicht form- oder fristgerechtes eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen Inhalt und Abgabe des Teilnahmeantrags:

Inhalt:

Der Teilnahmeantrag muss die folgenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise enthalten:

Anlage 1 :Teilnahmeantrag Anlage 2: Formblatt Eigenerklärung Liefer-/ Dienstleistungen (124LD) Anlage 3: Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder einem vergleichbaren Register (nicht älter als 6 Monate) Anlage 4: Formblatt Nr.003 „Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des vergaberechtlichen Mindestlohn“ Anlage 5: Ggf. Formblatt Nr.234 „Bewerbergemeinschaftserklärung“ Anlage 6: Ggf. Formblatt Nr.236„Verpflichtungserklärung im Falle einer Eignungsleihe“ Anlage 7: Ggf. Formblatt Verzeichnis der Leistungen Kapazitäten anderer Unternehmen Anlage 8: Eigenerklärung Russlandsanktionen Der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, sind an den vorgesehenen Stellen des Angebotsschreibens und der abzugebenden Erklärungsvordrucke namentlich zu benennen. Eine Unterschrift auf den Formularen ist nicht erforderlich (§ 126b BGB). Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Unzulässigkeit von Änderungen:

Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes.

Es wird zudem darauf hingewiesen, dass die Bieter Prospekte o.ä. mit ihrem Angebot einreichen dürfen. Diese dienen jedoch ausschließlich informatorischen Zwecken. Angaben in den Prospekten o.ä., die in Widerspruch zu den Vergabeunterlagen oder den sonstigen Angaben im Angebot stehen, sind inhaltlich unbeachtlich und werden nicht Angebotsbestandteil. Änderungen des Bieters an seinen eigenen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein, anderenfalls ist das Angebot auszuschließen.

Sonstige Angaben zu den angebotenen Produkten:

Das Angebot muss die jeweiligen Vorgaben im Leistungsverzeichnis geforderten sonstigen Angaben enthalten. Das ausgefüllte Leistungsverzeichnis und Preisblatt ist zwingend in der den Vergabeunterlagen beigefügten Datei abzugeben.

Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen:

Angebote von Unternehmen, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist.

Vertraulichkeit:

Auftraggeber und das interessierte Unternehmen, das die Vergabeunterlagen abgerufen hat, verpflichten sich, im Rahmen des Vergabeverfahrens erlangte Informationen vertraulich zu behandeln. Alle Unterlagen, die den interessierten Unternehmen im Zusammenhang mit den Vergabeverfahren überlassen werden, dürfen ohne Zustimmung der Westküstenkliniken Heide gGmbH nicht für andere Zwecke verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Das vom interessierten Unternehmen beschäftigte Personal ist zur entsprechenden Geheimhaltung zu verpflichten. Dies gilt auch für alle vom interessierten Unternehmen im Zusammenhang mit diesem Projekt beauftragten Unternehmen.

Keine Kostenerstattung Kosten, die den Bietern für die Erstellung des Teilnahmeantrags sowie des Angebots im Rahmen des vorliegenden Vergabeverfahrens entstehen, werden nicht erstattet.

Einlegung von Rechtsbehelfen (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Town: Kiel

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/10/2022